

Schulsozialarbeit an der Pestalozzischule

Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum im Bereich Lernen

Lernen fördern Ulm e.V., Märchenweg 22, 89077 Ulm

Geschäftsstelle Ulm
Telefon
(0731) 161/3976

Schulsozialarbeiterin
Dipl. Soz. Päd. Iris Rittker (FH)
zertif. Trainerin des
Marburger Konzentrationstraining (MKT) &
Verhaltenstraining (MVT)
Märchenweg
89077 Ulm
Tel.: 0731 / 161-3972
i.ri@pestalozzi-ulm.de

Jahresbericht 2019

Die Schulsozialarbeit an der Pestalozzischule ist ein Bestandteil einer ganzheitlichen Förderung von Kindern und Jugendlichen, die durch ihren sonderpädagogischen Förderbedarf Lernen einer besonderen Hilfestellung im psychosozialen Bereich bedürfen.

Zielgruppe sind Kinder und Jugendliche der Klassen 1-9 der Pestalozzischule und Koop-Kl. 10 der Ferdinand-von-Steinbeis-Schule, deren Eltern und Lehrer/-innen.

Schuljahr	Schülerzahlen insgesamt	Ausländer	Ausländer %	Migrationshintergrund	Migrationshintergrund %
2017 / 2018	94	27	28,7 %	45	48,0 %
2018 / 2019	87	31	35,6 %	44	50,6 %
2019 / 2020	93	44	47,3 %	56	60,2 %

Die Tätigkeit der Schulsozialarbeit gliedert sich in folgende Arbeitsschwerpunkte:

1. Beratung und Einzelfallhilfe
2. Sozialpädagogische Gruppenarbeit am Vormittag
3. Sozialpädagogische Gruppenarbeit im offenen Bereich
4. Sozialpädagogische Angebote im Rahmen der Schule mit freiwilligen Ganztagesangeboten
5. Schulorientierte Gemeinwesenarbeit
6. Kooperation mit der Institution Schule
7. Hilfen im Bereich Lebensorganisation bei Übergang Schule – Beruf

1. Beratung und Einzelfallhilfe

- Beratung von Schüler/-innen bei Schulschwierigkeiten und anderen Lebensfragen
- Beratung von Eltern bei Schwierigkeiten ihrer Kinder in Schul- Erziehungs- und Lebensfragen
- Beratung von Lehrkräften in sozialpädagogischen Fragen
- Beratung bei Konflikten zwischen Lehrer/-innen und Schüler/-innen
- Beratungsorientierte Teilnahme am Unterricht
- Vermittlung zwischen Lehrer/-innen und Eltern bei Konflikten
- Fallbezogene Beratung, Vermittlung und Begleitung von Schüler/-innen, Eltern, Lehrer/-innen zu verschiedenen Institutionen (z.B.: Psychologische Beratungsstelle, Jugendamt, Kinderschutzbund, Agentur für Arbeit, Jobcenter, Wohn- u. Tagesgruppen, Soziale Gruppenarbeit, Schuldnerberatung, Ernährungsberatung, Ärzten, KJP usw.)
- Beratung, Vermittlung sowie Anträge stellen mit Eltern bezüglich „Bildung und Teilhabe“ und / oder Kinder- und Jugendstiftungen
- Fallbezogene Teilnahme an Hilfeplangesprächen

- Enge Zusammenarbeit mit der sozialen Gruppenarbeit (SGA) an der Pestalozzischule
- Fallbezogene Zusammenarbeit mit den verschiedenen Tageseinrichtungen und anderen sozialen Institutionen (z.B.: Guter Hirte, Schülerladen, Oberlin-Haus, Kinder- und Jugendberatungsstelle der Stadt Ulm, Beratungsstelle der Caritas, Schuldnerberatungsstelle, Adipositas-Gruppe der Kinder Klinik, Kinder- u. Jugendpsychiatern, KJP ...)
- Hausbesuche
- Kontaktaufnahme, Absprache und Zusammenarbeit mit den jeweils zuständigen Familienhelfern/-innen, Erziehungsbeiständen und Pflegefamilien, sowie Wohn- und Tagesgruppen, Schulbegleitern
- Mitglied des Sozialraum Teams im Ulmer Westen

2. Sozialpädagogische Gruppenarbeit am Vormittag

- Durchführung des Marburger Konzentrationstrainings mit Schülern aus Kl. 1, 2, 3, 4
- Durchführung des Marburger Verhaltenstrainings mit Schülern aus Kl. 1, 2, 3, 4
- Erarbeitung und Einführung von FAUSTLOS in Kl. 1/ 2 (Gewaltpräventionsprogramm)
- Soziales Lernen in Kl. 1, 2, 3, 4
- Klassenrat in Kl. 5, 6, 7
- Klassenklima Kl. 5, 6, 7
- Team-Teaching Kl. 6
- Konfliktklärungsstunden in verschiedenen Klassen
- Mädchengesprächsrunden
- Mädchensprechstunde

- Projekt zum Thema Kriminalprävention mit der Polizei (Diebstahl, Erpressung) Kl.3+4, 5
- Projekte zum Thema Sucht / Drogen, Ernährung + Bewegung, Schulden Kl. 7, 8, 9, 10
- Medienprävention (Umgang / Gefahren von Facebook + Handy) in Koop mit Medienpädagogin der Stadt Ulm in Kl. 5, 6, 7, 8
- Anti-Mobbing-Projekt Kl. 5, 6, 7, 8
- Projekt „Eltern auf Probe“ Kl. 9 (Babysimulatoren)
- Projekt zum Thema Liebe und Freundschaft Kl. 5, 6, 7, 8, 9
- Projekt zum Thema Liebe und Sexualität Kl. 7, 8, 9 einschließlich Besuch einer Frauenarzt Praxis
- Sexual- und Hygieneberatung bei Mädchen Kl. 5, 6, 7, 8, 9

- Mobilisierungs- und Konzentrationsförderungsstunden (Kinder-Joga, Traumreise, Progressive Muskelentspannung)
- Koop – Spiele - Stunde
- Schulklassen bezogene Gruppen- und Projektarbeit zu kleineren Themen

- Einzel-Schwimmförderung für Aqua-Phobiker
- Bustraining (Linienbus von x nach y fahren üben)

- Zusammenarbeit mit der SMV
- Gemeinsame Unterrichtsgestaltung zu bestimmten Themenschwerpunkten
- Einzelförderungen von Schülern/-innen aus verschiedenen Klassen
- Unterrichtsbegleitung
- Unterrichtsbeobachtung, Kontaktaufnahme zu Schülern/-innen
- Begleitung von Lerngängen, Schulturnieren und Klassenfahrten

3. Sozialpädagogische Gruppenarbeit im offenen Bereich

Mittagsbetreuung mit Hausaufgabenhilfe:

Montags – donnerstags von 13.45 – 16.00 Uhr.

Täglich ca. 12 – 26 Kinder, die in 2-3 Gruppen betreut wurden.

Jahr	Schüler insgesamt	Migrationshintergrund	Migrationshintergrund %
2017	57	42	73,68 %
2018	53	44	83,01 %
2019	55	43	78,18 %

a. Hausaufgabenbetreuung

- Hausaufgabenhilfe
- Vorbereitung auf Klassenarbeiten, Leseförderung, Fördergruppe, usw.
- Lerngruppe Kl. 9

b. Mittagsbetreuung

- Einüben und Erlernen von gruppendynamischen Prozessen
- Bastel- und Spielangebote
- Sportangebote
- Mal- und Gestaltungsprojekte
- Kochen und Backen
- Tanzen und Musik hören
- Trommeln
- Ausflüge
- Themenorientierte Feste
- Weihnachtsbäckerei am Wochenende vor den Weihnachtsferien
- Elternarbeit

c. Schülertreff: Schüler-Cafè, Spiele- und Ruheraum

Montags bis Freitag 7.30 – 8.30 Uhr Frühstück

12.45 – 13.45 Uhr Mittagspausen-Betrieb

Angebote im Mittagsbetrieb: Billard, Tischkicker, Gesellschaftsspiele, Pausenhofspiele,
Mo bis Do: Kleine Snacks,

4. Sozialpädagogische Angebote im Rahmen der verpflichtenden Ganztageschule Klasse 1 – 4

- Leitung und Durchführung der Aqua – Fit – AG (Do)
- Faustlos, Marburger Konzentrations- und Verhaltenstraining (Mo)
- Spieleangebote und Lernförderung
- Vertretung bei Krankheit in der Jugendhaus Insel AG (Di)
- Mitarbeit in der Garten-Gruppe (Do)

5. Sozialpädagogische Angebote im Rahmen der freiwilligen Ganztageschule Klasse 5 - 9

- Leitung und Durchführung der Babysitter-Ausbildung
- Beschäftigungsangebot während der Hausaufgabenbetreuung (Mi)
- Leitung und Durchführung der Kreativwerkstatt (Mi)
- Leitung und Durchführung der Kletter-AG zusammen mit Sportlehrer (Di)
- Planung und Vorbereitung sowie Vertretung bei Krankheit der Mädels-AG (Mo)

6. Scholorientierte Gemeinwesenarbeit

- Leitung und Organisation der Hausaufgaben- u. Mittagsbetreuung
- Organisation und Planung des Ganztagesbetriebes zusammen mit der Schulleitung
- Verantwortlichkeit für die „Villa Lozzi“
- Leitung und Organisation des Schülertreffs
- Mitglied im Organisations- und Durchführungsteam Faschingsfeier, Schuldisco
- Planung + Organisation der Feier für die außerschulischen Partner in Zusammenarbeit mit der Schulleitung
- Mitglied im Kriseninterventions-Team der Schule

- Organisation des Trainings bis hin zur Teilnahme am Schwimmfest in Biberach
- Organisation des Trainings bis hin zur Teilnahme am Schüler – Einstein – Lauf zusammen mit der Sportlehrerin
- Organisation des Trainings bis hin zur Teilnahme am Schüler – AOK – Lauf
- Organisation des Trainings bis hin zur Teilnahme an Schul-Fußball-Turnieren (Mädchen + Jungen) zusammen mit dem Sportlehrer
- Organisation des Trainings bis hin zur Teilnahme am Schüler-Sponsoren-Lauf der Jörg-Syrlin-GS zusammen mit der Sportlehrerin
- Kulturprojekt mit dem Mädchen und Frauenladen Sie`ste
- Teilnahme am Schüler-Kochen im Gasthof Hirsch zusammen mit dem Konrektor
- Teilnahme am Mädchen-Spiele-Tag mit der Sportlehrerin
- Bewirtung mit Schülern am Farmsonntag der Jugendfarm
- Catering mit Schülern bei der Weihnachtsfeier der AG West
- Catering mit Schülern bei der Weihnachtsfeier des Internationales Ausschusses mit OB G. Czisch
- Catering mit Schülern und Klassenlehrer bei der Familienbildungsstätte
- Mitarbeit mit Schülern beim Weststadtfest (ausgehend von der AG West)
- Planung + Organisation + Durchführung des schulinternen Ferienprogramms in den Sommerferien
- Planung + Organisation + Durchführung des schulinternen Brückentage-Programms (3. + 4.10.)

- Elternarbeit
- Elternveranstaltung in Koop mit der Erziehungsberatungsstelle „Erziehung im Alltag“

- Enge Kooperation mit dem Jugendhaus Insel Treff, Mädchen- & Frauenladen Sie`ste + AG West und Cafe Canape
- Arbeit mit und in politischen Gremien
- Mitarbeit im Netzwerk im Sozialraum West
- Mitglied im Sozialraumteam West (SRT)
- Mitglied der AG West
- Mitglied in der Interessengemeinschaft West (IG West) zur Zeit inaktiv
- Teilnahme an Arbeitskreisen (Schulsozialarbeit, Jugendsozialarbeit, Tatmotiv Recht & Ehre)
- Zusammenarbeit mit außerschulischen Einrichtungen (Mobile Jugendarbeit, verbandliche Schulsozialarbeiter, Jugendhaus „Inseltreff“, AWO, Kontaktstelle f. ausländische Mitbürger, Sportvereinen, verschiedenste Beratungsstellen u. Fachdienste, Tagesgruppen, Kliniken, Ulmer Schulen, Polizei, Mädchen- u. Frauenladen Sie`ste, Migrationsberatungsstelle, Suchhilfe, etc.)

- Teilnahme an Fort- und Weiterbildungen
- Teilnahme an externer Supervision
- Teilnahme an der Gruppensupervision für Schulsozialarbeiter der AWO
- Anleitung von Praktikanten
- Abrechnungen erstellen und kontrollieren von Jugendbegleitern und Honorarkräfte der Schule
- Spendenanfrage

7. Kooperation mit der Institution Schule

- Regelmäßige Arbeitsgespräche mit der Schulleitung
- Zusammenarbeit mit der Schulleitung und Lehrer/-innen
- Zusammenarbeit mit den Elternvertreter
- Zusammenarbeit mit der SMV
- Beratung und Mitarbeit bei Elternabenden
- Teilnahme an und Mitarbeit in den schulischen Gremien und Konferenzen
- Mitarbeit bei Wandertagen, Ausflügen, Schullandaufenthalten, Projekttagen, Pädagogischen Tagen, Schulfesten, Sommerfest, Bundesjugendspiele, Schulturnieren)

8. Hilfen bei Übergang Schule – Beruf

- Erarbeitung realitäts- und leistungsbezogener Vorstellungen der Schüler/-innen über ihre berufliche Zukunft
- Vorbereitung auf Präsentationen
- Freies Sprechen üben, Rollenspiele
- Üben von Vorstellungsgesprächen für Praktika
- Ansprechpartner bei lebensorientierten Problemen mit Schülern der Kooperationsklasse der Steinbeis-Schule
- Zusammenarbeit mit Eltern, Lehrer/-innen, Arbeitsamt, Jugendberufshilfe und Berufsschulen in Bezug auf lebensorientierte Fragen
- Austausch und Absprachen mit dem Regionalen Ausbildungszentrum (RAZ)